



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kunst-Kaemmerlein christlicher Weißheit

Martinus <a Matre Dei>

Gedruckt zu Cölln, MDCXLII

§. 54. Seufftzen deß Krancken zu Christo Jesu dem Sohn Gottes.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46701](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46701)

54. Seuffzer des Krancken zu
Christo Jesu dem Sohn Gottes.

Das Erste Seuffzen.

Jesu sey mein Zuversicht / weil mich
der grimmig Todt ansicht / zu sterben
mach mich H^{er}z bereit / daß ich erlang die
Seligkeit.

Im Glauben gib mir Beständigkeit /
wann mir Gesicht / Gehör vnd Sprach
vergeht / sey du mein Schilt / mein Krafft
vnd Trost / wann mir der Todt das Herzk
erstoft.

Mein Geist O H^{er}z befihl ich dir / dein
Angesicht wend nicht von mir / durch dein
Mitter Leiden vnd Sterben / laß mich in fei-
ner Sünd verderben.

Mit Reu thu ich mein sünd bekennen /
damit der Höll ich mög entriumen / der
Feind thut mir die Sünd groß machen / O
H^{er}z zih mich auß seinem Rachen.

Mit dem Schächer sprich auch zu mir /
heut wirst du seyn im Reich mit mir :
Vnd mach mich rein von allen Sünden :
daß ich die Gnad bey dir mög finden.

Durch

Durch dein blutige Wunden roth / hilff
mir O HErr in letzter Noth / sey du mein
Schutz vnd Zuversicht: wann herzu dringe
das letzte Gerichte.

Dein Fleisch vnd Blut im Sacrament
speiß vnd trānck mich am letzten End: daß
bitte ich dich mein Gott von Herken / gib
mir Gedult in Todtes schmerken.

Durch dein Verdienst erhör mein Bitt
in dieser Stund verlaß mich nicht / behüt
mich vor der Höllen Qual / begleit mein
Seel ins Himmels Saal / durch deine
Engel in dein Reich / daß ich dich lobe ew
wiglich.

Mein Sünd O HErr / thut mich frān
cken sehr / mein Gewissen thut mich nagen /
so viel seynd ihr als Sand im Meer / noch
will ich nicht verzagen: ich will gedulden
an deinen Todt / darzu an deine Wunden
roth / die werden mich erhalten.

Mich reuet mein Sünd / vnd ist mir
leyd mein boßhafftiges Leben / daß ich so
offt dein Gürtigkeit durch sünden hab vber
geben: erhalte mich O HErr Jesu Christi /
vnd thue mich nicht lassen / mein Sell an
meinem letzten End / befehl ich dir in deine
Hand.

Ich bin ein Glied von deinem Leib /
 wo dir ich vngescheiden bleib : Wann
 ich schon stirb / so stirb ich dir / daß ewig
 leben hastu mir / durch deinen Todt er-
 worben.

Don mir den bösen Geist vertreib / mit
 deinem Geist stets bey mir bleib / biß sich die
 Seel vom Leib abwend / so nimb sie H^{er}z
 in deine Hand.

O H^{er}z mein Geist befehl ich dir / dein
 gnädige Augen wend zu mir / durch dein
 bitter Leyden vnd Sterben / laß mich ar-
 beuten Menschen nicht verderben.

Das Ander Scuffzen.

O Süßer Jesu / mein Krafft vnd Zu-
 flucht / Jesu mein Aufnehmer / in den
 ich geglaubt / den ich geliebet / eröffne mir
 die Thür des Himmels.

O milder Jesu / nimb mich auff nach
 der menge deiner Barmherzigkeit / damit
 ich dich besitze / O ewige Seligkeit.

O Liecht / ohn welches kein Warheit
 noch Weißheit ist / erleuchte meine Augen /
 auff daß ich im Todt nicht entschlaffe.

Jesu

Jesus du gütigster Heyland heyle mich
vnd ich werde heyl werden.

Wie der Hirsch begehrt der Wasser-
brunnen / also begehrt mein Seel zu dir /
dem lebendigen Brunnen: mein begeh-
ren O Herz, komm für dein Angesicht.

Ich bin das Schaaff so gejzret / such
mich O frommer Hirt / vnd führ mich
in deinen Schaaffstall.

Wende mein Trawren in Frewd / net-
ge deine Ohren O Barmherziger Gott
vnd erhöre die Stimm meines Flehens.

Jesus mein Lieb / O Süßigkeit meines
Herzens / O Leben meiner Seelen / mein
ewiges Gut / erbar mich mein.

Bleib bey mir du Liecht der Welt / du
Glantz des ewigen Vatters / du Sonn der
Gerechtigkeit.

Gib mir Krafft vnd Stärck gedultig-
lich zu leyden / vnd ritterlich zu streiten.

Zu dem Gnaden-Thron des Creuzes
will ich lauffen / welchen Jesus in seinem
Blut hat auffgericht / stehen will ich vnbe-
weglich im Glauben / feurig in der Liebet
geröst vnd frewdig in der Hoffnung.

Mein Herz will ich zu dir O Gott er-
heben

hen in die himmlische Freuden / vnd mein
Geist in deine Hand befehlen.

Herr nun laß fahren deinen Diener im
Frieden / nach deinem Wort : dann meine
Augen haben den Heyland gesehen / wel-
chen du bereit hast vor allen Völkern / ein
Licht zu Erleuchtung der Heyden / vnd
zum Preyß deines Volcks Israels.

Der süße Nahm JEsus segne vnd be-
schütze mich vnd mein arme Seel.

JEsus erlöse mich von dem ewigen
Tode.

8.55. Seuffzen zu Maria der Him-
mel-Königin.

O Heilige Maria / du Heilige Gottes
Gebärerin / zeige vns die gebenedeyte
Frucht deines Leibs JEsum. Heilige Ma-
ria Mutter Gottes / bitt für vns arme
Sünder / jetzt vnd in der Stund vnser
Absterbens / Amen.

Mutter vnser Schöpffers / vnser
Erlösers / O mächtige Jungfrau / zeige
vns zc.

O gütige / getrewe Jungfrau vnd Für-
sprecherin / zeige vns zc.

B

Du